

# 50-Jähriger rettet seinen Kollegen



Ein 62-jähriger Arbeiter war in das Kühllager eines Lebensmittelverarbeitenden Betriebes in Stephanskirchen gegangen. Im Lager herrschen Temperaturen von rund vier Grad. Der Rosenheimer wollte dort noch Paletten umstapeln. Gegen 15.30 Uhr stellte ein

Mitarbeiter der Firma, ein 50-jähriger Kollege fest, dass das Auto des 62-Jährigen noch auf dem Firmenparkplatz steht, obwohl er eigentlich schon Arbeitsende gehabt hätte. Der 50-Jährige verhielt sich vorbildlich und begann sofort mit der Suche ...

Der Vorfall ereignete sich bereits am Freitagnachmittag, meldet die Polizei am heutigen Sonntagmorgen.

Gegen 15.50 Uhr konnte er den 62-Jährigen schließlich am Fliesenboden des Kühlraumes liegend in einer völlig hilflosen Lage auffinden. Sofort wurden die Rettungskräfte alarmiert und versorgten den stark unterkühlten und verletzten Mann.

Er wurde mit mittelschweren Verletzungen ins Klinikum Rosenheim zur weiteren ärztlichen Versorgung gebracht.

Der Mann gab an, dass er beim Umräumen der Paletten versehentlich ausgerutscht sei und nicht mehr selbst aufstehen konnte, er musste am Fliesenboden liegend in seiner hilflosen Lage ausharren. Nach derzeitigem Ermittlungsstand ist von keinem Fremdverschulden auszugehen.